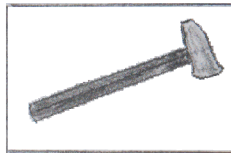


Dr. Heiko Wolf

Grauer Jedi



Textbeschreibung des privaten religiösen Wappens: Rechteck (Buch), Jedihammers (in Form eines Hammers) drübergelegt also von links unten der Griff linke Seite.

Kriegswesen

Eine machtpriesterliche Betrachtung über die Heerscharen

13.03.2025

Rahmen

Zuerst das Bibellexikon¹ auf Seite 1119 Abschnitt II. Dort wird erwähnt u.a. deutlich, dass dem Namen Gottes eine nähere Bestimmung hinzugefügt wurde (wird), um Verwechslung zu vermeiden, bzw. Zuordnung und dass dies persönlich ist. Zu dem wird von Offenbarungsort also einer lokalen Manifestation und Personengruppen (Volk) geschrieben. Und dies ist Gegenstand dieses Artikels die Heerscharen² und da genau die Düsternen des Hohen per Text zu untersuchen und genauer zu beschreiben.

Wie schon in anderen Texten erwähnt. Ist Kopfsache für Geistliche der Hauptfokus. Graue Jedi eine Bezeichnung von vielen, die über Gesetz also die helle Seite der Macht nutzen, um über eher düstere Dinge, wie Verdrehung oder Manipulation, das Böse, welches sich auf GAIA manifestieren oder verbreiten will, anzugehen. Diese die Enttarnen und sich tarnen und die selbst ein Volk aufgrund dieser Weltenbetrachtung bilden und das Leben bejahen.

Wir erwähnen hierbei auch Dinge wie Selbstfindung. Wer mit ihnen nicht klar kommt und wie sie mit ihres Gleichen agieren (ungefähre gleiche Interessen, Interaktionen etc. pp), um dem Volksbezug zu finden. Wie immer sind die Aspekte hier primär geistlich zu lesen.

Wie schon im Artikel Seraphim³ erfasst besitzt das lokale Heiligtum, der Tempel einen Altar mit glühenden Kohlen⁴.

Zum Anfang betrachten wir die Thematik über den Bibelkanon.

Es empfiehlt sich ein Bibelprogramm⁵ zur Auffindung bestimmter Bibelstellen⁶ hier primär der Begriff Heerscharen⁷. Die Elberfelder Studienbibel⁸ ist Haupttext dieser Betrachtung. Vordergründig das Alte Testament.

Bibelkanon (06.03.2025)

Die Suche der Stellen ergab, dass die Elberfelder Bibel⁹ 276 Treffer zu Heerscharen findet.

1. Sam. 1/1 und 1/3 (Seite 328):

„Es war ein Mann“

*„Und dieser Mann ging Jahr³¹⁹⁹ für Jahr aus seiner Stadt hinauf, um den HERRN der Heerscharen anzubeten und ihn in Silo zu opfern^{2127 b}. Dort aber waren die die beiden “ ...
“Priester³⁶²² des HERRN.“*

¹ ISBN 3-417-24678-4

² <https://www.duden.de/rechtschreibung/Heerschar>, abgerufen am 06.03.2025

³ <https://github.com/der-magister/artikel/blob/main/religion/Seraphim.pdf>, abgerufen am 06.03.2025

⁴ psychologisches Licht und feuerbeständig

⁵ App, <https://bibletime.info/>, abgerufen am 06.03.2025

⁶ Umgang mit anderen Medium

⁷ und deren Varianten

⁸ ISBN 978-3-417-02025-0

⁹ Ausgabe von 1871

Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 12.03.2025

Anmerkungen der Studienbibel

2127 schlachten, also ein Opfer (Investition), die der Opfernde selbst vor nimmt, Seite 1545,

3199 Seite 1584 → Tag, Zeit,

3622 Priester Mittler zwischen den Geistern in Menschengestalt (u.a. Gläubige) und den göttlichen Prinzip, S. 1602;

Fußnote b schlachten.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der beiden Samuelbücher gab es offenbar Anhänger des göttlichen Prinzips der Heerscharen. Ein Mann machte sich zu einer bestimmten Zeit auf (Aufwand) für seine geistige Entwicklung (Beten), unterstütze das Prinzip mit einem Opfer und erhoffte sich Hilfe in einer bestimmten persönlichen Sache. Dort waren Priester anwesend, welche ist nicht ganz klar, es steht nur HERR da. Wenn sie aber weiterlesen gab es eine große Not und das Prinzip der Heerscharen ist offenbar nicht zu ständig gewesen, deshalb redeten andere Priester und hörten der Betroffenen zu. Also neben den Heerscharen sind noch andere hohe Prinzipen aktiv (der Mann ging hinauf) und die hassten sich nicht. Also es gibt wohl klare Aufgabenteilung (biologische Fortpflanzungsaspekte sind nicht so das Hauptaufgabengebiet der Heerscharen). Auch schien der Mann das hohe Prinzip grundsätzlich zu akzeptieren, also den Weltenbund der hellen Seite der Macht. Denn der Mann opferte den HERRN am Ende dieses Kapitels. Von der rüden Art, die sie da lesen, die ist eher üblich.

Hier können sie auch lesen wie es so mit Beziehung bei den Hohen steht, aber das nur so als Randnotiz.

07.03.2025

Zum Thema HERR im ersten Samuel. Genau (leserlich) genommen ist unklar, was der Mann mit HERR, also in der Abgrenzung meint. Die Praxis zeigt aber, dass der Alltagsblick mehr aktiv ist, als in der Auslegung der Texte (also scheinbar). Es ist da eher immer von Gott und deren Manifestation (HERR, Avatare, Gesetze, Symboliken) die Rede. Also nach ihrer Ausbildung (ich rede jetzt aus Sicht eines Priesters) geht das mit der Zeit mehr intuitiv in Handlungen über. Also sie reden nicht mehr im Kopf so Bibelkanon, sondern die Sprache ist eine Mixform. So auch beim Feind, also wenn die von Gott reden, dann wissen sie erst mal nicht so genau und denken sich rein. Mit der Zeit kennen sie aber die Person und wissen welches Prinzip eher gemein ist bzw. welcher Weltenbund. Also der Mann hat schon sein Prinzip und dessen Wirken vor Augen, als er am Ende die Lobpreisungen (ein gewollter Zustand / Lehre usw.) des Kapitels von sich gab.

1. Sam 4/4 (Seite 332):

„Da sandte das Volk nach Silo. Und man brachte von dort die Lade des Bundes des HERRN der Heerscharen der über den Cherubim thront.“

Das die Kriegswesen zum Bund gehören lesen sie u.a. hier. Also ein lokales Heiligtum hatte die Lade des Bundes, ein Bundsymbol vor Ort (hier in Silo), und wurde dort abgeholt und weitergetragen. (Und nun lesen sie mal genau weiter, wer den Bund anerkannt hatte und vernichtend geschlagen wurde)

1. Sam. 15/2 (Seite 344, aufs Wesentliche gekürzt):

„So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe bedacht⁶⁶²², ...angetan⁶³³⁸“

Auch hier Kriegsbezug. Also die Kriegswesen sehen sich genau an (also nehmen auch zur Kenntnis) was getan wurde (Handlung) und denken drüber nach eh der Bann gefällt wird. Und der Bann fällt auch eher größer aus, als sie denken. Das Dämonenheer besteht nicht nur aus den stillen heimlichen Verbrecher, sondern da sind irgendwelche systematischen Dinge dahinter (individuell). Außerdem wird aufgezeigt, wenn sie so weiterlesen, dass bei Missachtung von Prinzipien, Statuten oder Gesetzen Resultaten und Konsequenzen folgen, wie Verluste (Königswürde), also eher auf der Ebene der Verwaltung.

1. Sam. 17/45 Seite 349.

Hier beruft sich David (sie suchen und lesen das selbst raus) (der, der aus den Klauen der negativen Löwen und Bären befreit wurde, also ein Wächter der Herde; wird von Saul nicht als Krieger angesehen) auf den Herrn der Heerscharen in einer Kriegssituation (lesen oder rufen sie sich ins Gedächtnis seine Psalme dazu). Also in gewissen Situationen werden bestimmte Prinzipien der Hohen aktiv. Je nach Umgebung kann eine andere geistliche Nation die Kriegswesen anrufen. Auch wichtig hier, ein Philister ist hier gegenüber diesen Prinzipien der Hohen negativ vorgegangen (im Gegensatz zum Geschehnis um 1. Sam. 4/4). Ob dieser Philister zu den gehörte wie zu 1. Sam 4/4 und dann korrumpierte oder jemand anderes sehen wir hier gerade nicht). Also auch hier Einzelbetrachtung der handelnden Person. Daher gilt auch real auf GAIA „unabhängig von“.

Das lokale Heiligtümer in diversen Formen erscheinen werden lesen sie über 2. Sam. 7/27 (Seite 376). Es wird ein Haus gebaut mit dem Zweck der Heiligung des Prinzips der Heerscharen.

In 1. Kön. 18/15 Seite 434 ist ein Bekenntnis zu diesem hohen Prinzip zu lesen. Also Gläubige existieren. Es gibt nicht die eine Religion. Nur ein Bekenntnis, sonst gebe es sogar irgendwie den alten Text nicht.

Das Menschlichkeit bei den Kriegswesen angesagt ist, lesen sie in 3. Kön. 3/14 Seite 446.

Nun ein wichtiger Psalm. Ps. 48/8 auf Seite 672 der Studienbibel:

„Wie wir gehört haben⁸³⁴³, so haben wir es gesehen⁷³⁷² in der Stadt⁶⁰⁰⁸ des HERRN der Heerscharen⁶⁷⁷².“

Anmerkung der Elberfelder Studienbibel

6008 Wohnsitz, ein geschützter Ort, heute würden einige sagen Save Space, Seite 1688;

6772 Krieg, Himmelsheere, Engelsheere, S. 1716;

7372 sehen → Körpersensor, S. 1740;

8343 hören → Körpersensor, Seite 1780.

Also neben der Geisteswelt gibt es eine wahrnehmbare, lokale Stätte wo diese Wesen sich auf halten. Also ein stiller Ort zur Meditation (Ps. 80/4), Weiterbildung und Erholung von

den Kriegen.

Ps. 59/5 (Seite 679) lesen sie wie die Heerscharen so agieren. Steht die Kreispolizei vor der Tür, also positiv wird es nicht.

Ps. 69/6 Suchende dürfen nicht aufgehalten werden, erst bei negativen Erkenntnisstand werden die aktiver. Seite 685.

Für Gemeinden (also den Weinberg) der Schrecken: Ps. 80/15 Seite 696. Die Kriegswesen überprüfen den Grad der Korruption.

09.03.2025 (ergänzt am 12.03.2025)

Psalm 80/20 Seite 696:

„HERR, Gott der Heerscharen! Stelle uns wieder her! Lass dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet.“

Zu dem dazu die Übersetzung der Elberfelder von 1871:

„Jehova, Gott der Heerscharen! führe uns zurück; laß dein Angesicht leuchten, so werden wir gerettet werden.“

Die Heerscharen sehen das Prinzip Gott der Heerscharen als ihren HERRN an. Aber nicht in Form einer Lebensform, sondern aus dem Blick eines Wesens, welches lebt und ihre Religion als persönliche Sache ansieht. Sie blicken in sein Licht, welches er ihnen schickt, damit sie vor dem Wirken der Korruption, der Finsternis, dem Chaos bewahrt bleiben, während sie ihre Geisteskämpfe in den Träumen führen. Sie erfahren Geistesheilung, Blick auf die schönen Dinge (Licht) und Plan, um den Krieg zu führen, in dem sie unfreiwillig von der Knechtschaft reingezogen werden/wurden. Auch hier zu erwähnen es sind mehrere, dies sehen sie an den Wörter „uns“ „wir“. Bei dem Kampf gegen richtige tiefe Mächten treten sie nie einzeln auf.

Dazu auch noch Ps. 84/9 und Ps. 84/13 (Seite 698). Und Psalm (Ps.) 89/8 auf Seite 700 der Elberfelder Studienbibel. Zudem Psalm 103/21 (Seite 709) zeigen Bezüge auf Anhänger. Außerdem Psalm 148/2 (Seite 736) das es Engel und die Heerscharen als seine Anhänger gibt.

10.03.2025

„Wie lieblich³¹²² sind deine Wohnungen⁴⁹⁹⁷, Heer der Heerscharen!“

Anmerkungen der Elberfelder Studienbibel

3122 Seite 1580 Freund,

4997 Wohnung als Heiligtum Seite 1650. Zelt.

Also der Zugang zum Heiligtum ist klar deklariert. Es sind Freunde vor Ort. Es ist ein schö-

ner Ort und es herrscht das Gesetz der Hohen. Also dieser Tempel oder die Zeltansammlung (wir sind ja eher Wanderer, aber geistlich zu lesen) ist einfach gehalten (Zelt), aber der Zugang ist nicht für jeden bestimmt. Es müssen Kompetenzen nach den Hohen dargelegt werden. Also zum Beispiel Bildungsabschluss nach dem Alltag¹⁰. Für Geistesgestörte ist kein Platz. Das ist auch per Definition nicht verboten. Diese Save Space ist nicht offen für alle im Gegensatz zur Kirche, da diese nur Moralinstanz ist.

Also zur Not ganz einfach. Zelt mit Grill in der Nähe als Ort der Ruhe¹¹. *Organisation per E-Mail oder ähnliche ruhige Kommunikation. Austausch auch eher so. Aktivitäten Kleinstgruppen.*

Nun noch ein kurzer Abtritt zum Begriff Schar. Zwei Urls¹²: https://www.duden.de/recht-schreibung/Schar_Menge, abgerufen am 10.03.2025 und <https://de.wikipedia.org/wiki/Schar>¹³. Das wird immer noch in Verbindung von Kindern gesehen. Und so sehen wir auch dem Umgang mit uns. Also bei der dunklen Welt (dunklen Seite der Macht) im Bezug auf das Gesetz. Und innerhalb der hellen Seite ist das Erwachsensein irgendwie anders definiert.

Auch ist von größerer Menge dieser Wesen zu lesen.

12.03.2025

Das Kriegswesen wird in Jesaja 1/24 (Seite 794) deutlicher.

„Darum spricht⁵⁰⁸⁰ der Herr, der HERR der Heerscharen, der Mächtige⁴⁷ Israels: Wehe! Ich werde mich weiden an meinen Gegnern^l und Rache nehmen⁵⁴⁴⁷ an seinen Feinden.“

Anmerkungen der Elberfelder Studienbibel

5080 Seite 1653 dieser Vers 24 von Jesaja Kapitel 1 ist ein mächtiger endgültiger Zauberspruch. Ein Gottesausspruch. Er zeigt die Arbeitsweise der Kriegswesen an. Wer als ihre Gegner auftritt wird die Leidenschaft der Grauen wecken. Wie in Fußnote I ersichtlich ist die Bestrafung von Unheiligen deren Motivationsquelle.

47 das Prinzip der Heerscharen wird als Mächtiges eingestuft. Seite 1465. Also die der Machtnutzer. Handelnde. Das sehen sie auch in Anmerkung:

5447 auf Seite 1667. Heilige Rache, also böartige Handlungen auch von privater Natur werden angegangen. Den Grund lesen sie nachfolgend „Stadt der Gerechtigkeit“. Also sie stehen unter dem Prinzip der Gerechtigkeit der Bundgebote.

¹⁰ ab Abschlusszeugnis nach der allgemeinbildenden Schule (also zum Beispiel Kopie auf Smartphone + Ausweis, ist nur für Behörden uninteressant oder ähnliches mit Mindestinformation, also ohne Noten etc. pp), als Einstieg, später dann Geistestext oder so. Denken sie an die Plausibilität, nicht jeder wird sein Schulabschlusszeugnis noch rum liegen haben

¹¹ also irgendwo ne Wiese und da was hingesezt, wir sahen da letzens was mit Hängematten und so

¹² https://de.wikipedia.org/wiki/Uniform_Resource_Locator, abgerufen am 10.03.2025

¹³

13.03.2025

Jesaja 2/12 (Seite 795)

„Denn der HERR der Heerscharen⁶⁷⁷² hat (sich) einen Tag (vorbehalten) über alles Hochmütige und Hohe und über alles Erhabene⁵⁴⁶⁴, das es erniedrigt wird;“

Anmerkungen der Studienbibel

5464 Seite 1668 alles, was irgendwie hochgehalten wird

Es wird eine bestimmte Zeit geben, da werden die Kriegswesen über jeden herziehen, um sie wieder umzuwerfen (für sie unbestimmte Zeit).

Selbst der Bund der hellen Welt ist dann nicht so sicher. Sie sind auf den besten Weg, den Fall anzuvisieren. Sie werden vorgewarnt und irgendwie runtergebracht bis zum Abfall in die Niederhöhlen, weil sie es wollen.

Die anderen wissen wahrscheinlich auch, dass es bald losgeht und versuchen sich zu verstecken.

Dies wird auch mit Jesaja 3/1 (Seite 796) deutlicher.

Angriffe dulden die Heerscharen ebenso auf sich irgendwann nicht mehr wie Jesaja bemerken und in Jesaja (Jes.) Kapitel drei Vers 15 formulieren musste. Sie achten darauf, dass der Weinberg in Gerechtigkeit (Jes. 5/7b) bleibt und die Häuser nicht zur Wüste (Jes. 5/9, Seite 797) werden. Also sie achten, dass die Ausbildung im Kanon passiert, wächst (Weinberg wachsen Trauben) und nicht Ehebrüche und nicht Hurerei mit den Lehren von Nazis oder Kompromissen passieren.

Also, wenn diese von der Wüste zurückkommen in froher Kunde und Wüste vorfinden, statt Wasser stimmt was nicht.

14.03.2025

Um weiter das Prinzip der Heerscharen zu verstehen, wieder das Buch Jesaja¹⁴.

Jes. 5/9 (Seite 798):

„(So hat) der HERR der Heerscharen in meine Ohren²⁴⁷ (beschwören): Wenn nicht die vielen Häuser¹⁰³⁰ zur Einöde⁸³¹² werden (und) die großen und schönen²⁹⁷⁸ ohne Bewohner sind^{b!}“

Dazu die Übersetzung von 1905 der unrevidierten Elberfelder¹⁵:

„Von meinen Ohren spricht der HERR der Heerscharen: Fürwahr, viele Häuser sollen öde werden, große und schöne unbewohnt.“

Die pervierten prachtvollen Häuser der Esoteriker werden bloßgestellt (aufgespürt). Ihre Fassaden eingerissen und öde (unbewohnbar) zurückgelassen. Sie verblassen in den Äo-

¹⁴ sie dürfen das ab hier mit einer als der Hauptbücker des Kanons sehen

¹⁵ <https://crosswire.org/sword/modules/ModDisp.jsp?modType=Bibles>, abgerufen am 14.03.2025

Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 12.03.2025

nen der lineare definierten Zeitstruktur. Die werden von den Winden der anderen Herren der Hohen weggeweht.

Das der HERR die manifestierte Lehre oder Gesetz auf GAIA ist lesen sie an den Sensorangaben: „Ohren“ (hören), „sprich“ (Worte, Laute), „beschwören“, also Kunsthandlungen, Riten.

23:48 Uhr

Jes. 5/16 Seite 798

„Und der HERR der Heerscharen wird im Gericht erhaben sein, und Gott⁴²² der Heilige⁷⁰⁷², sich heilig erweisen⁷⁰⁹⁶ in Gerechtigkeit.“

Also die Vertreter der Lokalität der Heerscharen werden im Gericht positiv erscheinen.

Anmerkungen der Elberfelder Studienbibel

422 Seite 1481 das hebr. `el, also Gattungsbezeichnung von einer Gottheit mit dem Titel „der Heilige“ also wird wohl von den Heerscharen zur Gerechtigkeit nach Zion hingelenkt,

7072 Seite 1728 also ein Gott der finstere Methoden nicht anwendet, also konkrete Rechtschreibung, 1A gebügelt, Lüge? Nie und nimmer,

7096 Seite 1729 scheint aber mit seinen Blick zur Gerechtigkeit in den Augen der Heerscharen zum Hohen also heilig erachtet zu sein.